Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Des alters art / Des erschrak er gar hart / Aber der engel trost in / Vnd
sprach / Sich pey mir / der al
dein wirdicht / got hat dein
gebet erhort / Elizabeth dein
weyb sol dir tragen ein
sun / der sol hayssen / Jo-
hannes / der wirt grosse
vor / got vnd pey / got ch-
ain lautter / trankch no-
ch wein / sol er nicht tri-
nkchen / wan in got er-
fullen wirt / mit dem
heyligen geist / / vnd wirt
vill leut lernen / wie sy
got loben / vnd anpetten
sollen / Zacharias ant-
wurt vnd / sprach / Das ist
wunderleich / wann ich
vnd mein weyb sein nu
alt / vnd habent sich dy
tag vnd dye zeyt ver-
ganyen / Der engel spr-
ach ich hais gabriel got
hatt mich mit dir redn
haysen / / vnd vmb das /
das dw mir gelaubest
wild / / wirstu vnsprech-
ind / / vnd ein stumb sein
als lang vnz / das kind
geporen wirt / / Das volch
das vor dem tempel
was peliben / kam wi-
der / / wo / zacharias also
lang wer / / Als er do her
aus gie / / Da was er ein
stumb waren / er neygt
dem volch mit dem /
haupt / / vnd winket in
mit der hannt / / Das /
volch erschrak vnd er-
chamm in dem geist
das er etterwas hett
gesechen / / Zacharias der
gie haim / vnd wedacht
an dye wartt / dye im
der engel verchunt het
Elizabeth enphie das /
edel chind nach gottes
willem / / Si pechamt
ir alter / vnd gewan
Darumb grosse scham
wo sy pey den leutten
gie da verpazz sy sich
das treib sy also fünff
manet / das niemant
west / das sy treuet / /
Nu wil ich es lassem
pleyben / vnd / wil sagen
wie es nu marie ge-
schach als / / Kommt von